

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Dornröschen

Reinhardt, Philipp

Mannheim, 1873

Szene II

[urn:nbn:de:bsz:31-82999](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82999)

Dritter Akt.

Der Hofraum des Waldschlosses.

Erste Scene.

Chor von Jägern.

1. Froh grüßen wir den grünen Wald,
Des ächten Waidmanns Lust.
Der Jagdhornruf hell wiederhallt,
Schwellt freudig uns die Brust.
Drum rastlos vorwärts ohne Zagen,
Uns winkt das Glück im kühnen Wagen.
Halli, Hallo, Trarra!
2. Mit Beute ziehn wir froh zum Thal,
Beim letzten Sonnenschein.
Dort winket uns beim frohen Mahl
Der Becher voller Wein.
Drum rastlos vorwärts ohne Zagen,
Uns winkt das Glück im kühnen Wagen.
Halli, Hallo, Trarra!

Zweite Scene.

Vorige. Der König. Rosalinde.

König.

Nicht senke trüb die Blicke,
Wein heißgeliebtes Kind
Nach bitterem Geschehe,
Ein froher Tag beginnt.
Golfan, er ist besieget
Durch deinen Adamanth,
Die Bosheit unterlieget,
Und jede Sorge schwand.
Wenn Er auch fortgezogen
In's heimathliche Land,

Er bringt der Eltern Segen
Für eurer Liebe Band.
Auch fürchte nicht Gefahren,
Sein Muth und tapfres Schwert
Wird gute Wege bahnen
Und Kurt ist ihm Gefährte.
Und eh' ein Jahr vergangen,
Empfängst du seine Hand,
Als Morgengabe bringest
Du Krone ihm und Land.

Ihr Freunde auf!
Zur frohen Waidmannslust,
Und dann zurück zu Hof!

(ab.)

Chor.

Drum rastlos vorwärts ohne Zagen,
Uns winkt das Glück im kühnen Wagen.
Halli, Hallo, Trarra!
(Alle ab.)

Dritte Scene.

Röschchen.

Was erfüllet so mit Bangen,
Ahnungsvoll mein Herz.
Schwüle Lüfte mich umfängen,
Namenlos mein Schmerz.

Ist es Furcht, die mich beschleicht,
Daß ich heute so allein?

So allein? — !

Wie, gleich Schatten, Alles weicht,
Denke ich Geliebter dein.

O, gute Fee, —
Hör gnädig meine Bitte,
Leit o leite des Geliebten Schritte.
Wenn Gefahr ihm droht,
Schütze ihn in Noth,